

Die Telfer Kicker dominierten und holten einen Punkt

Beim 0:0 in Kundl wäre mehr drinnen gewesen – Trainer Walter Saurer hofft nun auf drei Punkte im Spiel gegen den IAC

Erster Punktgewinn für den SV Telfs im Frühjahr! Beim 0:0 in Kundl wäre aber deutlich mehr möglich gewesen. „Wir waren 70 Minuten die bessere Mannschaft, hätten die Partie für uns entscheiden müssen“, bilanziert Trainer Walter Saurer. Der aber mit der Einstellung seiner Mannschaft zufrieden war. Morgen Freitag, 19.30 Uhr, geht's gegen den IAC.

Von Peter Leitner

Was schon seinen Vorgänger Stefan Pult zur Verzweiflung brachte, liegt nun auch Walter Saurer im Magen: Die Chancenauswertung! „Wie schon gegen Reichenau/Union haben wir auch in Kundl wieder einige Hochkaräter vergeben. Irgendwie fehlt uns derzeit auch das Glück“, ärgert sich der Coach.

PECH FÜR POHL. Vor allem der ansonsten beste Mann am Platz, Benjamin Pohl, hatte gehöriges Pech. Er spielte sich selbst mehrere Chancen heraus, scheiterte im Abschluss aber jeweils knapp. Einen echten Aufreger gab es noch dazu in der 50. Spielminute. Pohl zog alleine auf das Tor, überspielte den Kundler Goalie und wurde von diesem zu Fall gebracht. Der Haiminger im Dienste von Telfs rappelte sich aber auf und setzte den Ball knapp neben das Tor. Saurer zu dieser Situation: „Wenn der Benni liegen bleibt, kann der Schiedsrichter nur Elfmeter geben und dem Torhüter die rote Karte zeigen. So hat er Vorteil gelten lassen. Das war eine typische Spielszene, in der unserem jungen Mann noch die nötige Erfahrung gefehlt hat. Aber kein Vorwurf an ihn. Er hat wirklich eine tolle Leistung geboten.“

POSITIVE EINSTELLUNG. Was dem Trainer neuerlich gefiel, war – wie schon im Spiel gegen Reichenau/Union – die positive Einstellung seiner Truppe. „Der Punkt im Unterland war mehr als

verdient. Nun müssen wir alles daran setzen, um am Freitag zuhause gegen den IAC drei Punkte einzufahren. Wenn wir unsere Chancenauswertung verbessern, ist das durchaus möglich“, zeigt sich Saurer optimistisch. Den morgigen Gegner hat er am vergangenen Samstag eine Halbzeit lang im Heimspiel gegen Kirchbichl beobachtet. Dabei kamen die Innsbrucker Athletiker ebenfalls über ein 0:0 nicht hinaus. „Der IAC ist eine junge, technisch gute Mannschaft. Wir müssen voll konzentriert zur Sache gehen und vor allem auch wieder in der Hintermannschaft diszipliniert stehen“, erklärt der Coach.

STARKE DEFENSIVE. Die defensive Leistung seines Teams war der Aspekt, der ihm beim Remis in Kundl besonders gefallen hat. Die Telfer sind bombensicher gestanden, haben nur wenige Torchancen für den Gegner zugelassen. Saurer: „Darauf lässt sich aufbauen.“

TORHÜTERWECHSEL. Zu einem Wechsel kam es in der vergangenen Runde auf der Torhüterposition. Anstelle von Manfred Wolf, der gegen Reichenau/Union noch das Gehäuse gehütet hatte, kam diesmal Neuzugang Georg Possard zum Einsatz. Saurer zu dieser Entscheidung: „Ich wollte beiden Keepern ein Spiel geben, um sich zu bewähren. Vor dem IAC-Spiel werde ich in Absprache mit Tormann-Trainer Helmut Horvath eine Entscheidung treffen, wer künftig aufläuft. In den beiden vergangenen Runden haben sich beide Goalies nichts zu Schulden kommen lassen.“

MITTERMAIR GESPERRT. Fehlen wird dem SV Telfs gegen den IAC Neuzugang Bernhard Mittermair, der gegen Kundl die fünfte gelbe Karte kassiert hat. Um für das morgige Heimspiel gerüstet zu sein, wurde sogar am Ostermontag trainiert. Saurer: „Die Mannschaft hat das sofort akzeptiert.“



Benjamin Pohl war im Auswärtsspiel gegen Kundl ein ständiger Unruheherd und für den Trainer überhaupt der beste Mann am Platz.

Foto: FMT/Stelzi

SV TELFS
HAUTNAH

Benjamin Wagner

Geburtstag: 9. November 1983

Größe: 177 cm

Gewicht: 65 kg

Spitzname: Benni

Familienstand: ledig

Hobbys: Schwimmen

Position: Verteidigung, Mittelfeld

Rücknummer: 16

Beim Verein seit: 1992

Bisherige Vereine: Telfs

Liebblingsverein: Manchester United

Liebblingsspieler: Adriano

TIROLERLIGA

| | | | | |
|-----|--------------------|----|-------|----|
| 1. | Reichenau/Union 1b | 19 | 51:18 | 45 |
| 2. | Matrei | 19 | 51:26 | 42 |
| 3. | Kirchbichl | 19 | 42:27 | 35 |
| 4. | Hall | 19 | 37:19 | 30 |
| 5. | IAC | 19 | 28:19 | 28 |
| 6. | Imst | 19 | 29:28 | 28 |
| 7. | Jenbach | 19 | 30:27 | 27 |
| 8. | Absam | 19 | 29:29 | 27 |
| 9. | Kitzbühel | 19 | 33:28 | 26 |
| 10. | Kundl | 19 | 36:41 | 21 |
| 11. | SVI | 19 | 23:11 | 20 |
| 12. | Telfs | 19 | 24:41 | 19 |
| 13. | Fügen | 19 | 23:39 | 18 |
| 14. | Längenfeld | 19 | 19:35 | 18 |
| 15. | Söll | 19 | 28:52 | 18 |
| 16. | Kirchberg | 19 | 19:42 | 14 |

KOMMENTAR

Voller Einsatz auf allen Ebenen

Telfs-Trainer Walter Saurer ist keiner, der jammert. Mit Stürmer Elmar Wolf fällt ihm ein potenzieller Goalgetter im gesamten Frühjahr verletzungsbedingt aus. Auch Christian Hauser konnte bis dato noch nicht auflaufen, weil er nicht fit ist. Für den Trainer und den gesamten Verein die optimale Gelegenheit, dem eigenen Nachwuchs im verstärkten Ausmaß eine Chance zu geben.

Murat Keklik, Mario Petuzzi und Marcel Dangel standen gegen Kundl zum zweiten Mal in Serie in der Anfangsaufstellung. Und sie haben ihre Sache nach dem Geschmack des Trainers wieder ausgezeichnet gemacht. Dieser eingeschlagene Weg des SV Telfs hebt sich positiv von dem manch anderer Vereine ab, die auf Verletzungen von Leistungsträgern nicht selten panisch reagieren und mit

Notkäufen den Kader ergänzen. „Ich arbeite mit den Spielern, die ich zur Verfügung habe. Und an der Leistung der Jungen gibt es nichts zu kritisieren. Vor allem ihre Einstellung ist mehr als lobenswert“, stellt Saurer, der selbst auf eine jahrzehntelange Erfahrung im Fußballgeschäft verweisen kann, klar.

Das wird vor allem auch Obmann Michael Kerschbaum freuen, der seinen Verein inzwischen schuldenfrei gemacht hat. Er zeigt hinter den Kulissen jenen Einsatz, den in den ersten beiden Runden seit der Winterpause auch die Kicker demonstriert haben. Deshalb klingt es auch glaubhaft, wenn der Trainer verkündet: „Mit dem Auftreten, wie wir es in Kundl gezeigt haben, steigt man nicht aus der Tiroler Liga ab.“ Das freut vor allem auch die Fans!

Peter Leitner